Plastic Covered Document Colored Paper

Briefe bis 20 g aus Hamburg und den eingemeindeten Vororten kosten nach:

	Pf.
Ahrensburg	15
Allermöhe	15
Alsterdorf	8
Altengamme	15
Altenwerder	8
Altona	8
Altona-Bahrenfeld	8
„ -Othmarschen	8
„ -Ottensen	8
Altrahlstedt(Rahlstedt-)	15
Aumühle	15
Bahrenfeld (Altona-)	8
Bergedorf	15
Bergstedt	15
Berne	15
Billbrook	8
Billstedt	8
Billwärder (bis Nr. 189)	8
Oberbillwärder (ab 140)	15
Blankenese (Altona-)	8
Boberg, jetzt Lohbrügge	15
Borstel, Groß- u. Klein-	8
Bramfeld (Kr. Stormarn)	8
Curslack	15
Duvenstedt	15
Eidelstedt (Altona-)	8
Entenwärder	8
Farmsen	15
Finkenwärder	8
Flottbek, Groß- (Altona-)	8
Flottbek, Klein- (Altona-)	8
Friedrichsruh	15
Fuhlsbüttel	8
Garstedt	15
Geesthacht	15
Glashütte	15
Glinde	15
Grasbrook, grosser u. kleiner	8
Griesenwärder	8
Groß-Borstel	8
Groß-Flottbek (Altona-)	8
Groß-Hansdorf	15
Harburg-Wilhelmsburg	8
Harksheide	15
Heckkathen	15
Heilbrook	8
Hinschenfelde	8
Hochkamp (Altona-)	8
Hohenbuchen (Klein-Borstel)	15
Hohenesschen	8
Holsbüttel	15
Hummelsbüttel	8
Jenfeld (Wandsbek-)	8
Jüthorn, Groß- u. Klein-	8
Kattwyk	8
Kirchsteinbek (Billstedt)	8
Kirchwärder	15
Klein-Borstel	8
Klein-Flottbek (Altona-)	8
Kuhwärder	8
Kupfermühle	15
Langenfelde (Altona-)	8
Langenhorn	8
Lohbrügge	15
Lohe (Rahlstedt-)	15
Lokstedt	8
Lurup (Altona-)	8
Meiendorf (Rahlstedt-)	15
Mellingstedt	15
Moorburg	15
Moorfleth	8
Moorwärder	8
Nettelburg	15
Neuengamme	15
Neuhof	8
Neulokstedt	8
Neurahlstedt (Rahlst.-)	15
Neuwentorf	15
Niendorf (Lokstedt-)	8
Nienstedten (Altona-)	8
Oberbillwärder	15
Ochsenwärder	15
Am Ochsenzoll (Hambg. Gebiet)	8
Ochsenzoll	15
Oejendorf (Billstedt-)	8
Oevelgönne (Altona-)	8
Ohe	15
Ohlsdorf	8
Ohlstedt	15
Oldenfelde (Rahlstedt-)	15
Osdorf (Altona-)	8
Othmarschen (Altona-)	8
Ottensen (Altona-)	8
Poute	8
Poppenhüttel	15
Rahlstedt	15
Reinbek	15
Rettbrook	15
Rethfurt	15
Riesen (Altona-)	8
Rönn	8
Sachsenwald	15
Sande, jetzt Lohbrügge	15
Sasel	15
Saselheide	15
Schenefeld (Altona-)	8
Schiffbek (Billstedt)	8
Schmalenbek	15
Schnelsen (Lokstedt-)	8
Schönningstedt	15
Schulau	15
Seefeld	15
Silk	15
Spadenland	15
Steenkamp (Altona-)	8
Steilshoop	8
Steinwärder	8
Stellingen (Altona-)	8
Struckholt	8
Sülldorf (Altona-)	8
Tangstedt	15
Tatenberg	15
Tonndorf (Wandsbek-)	8
Unter-Billwärder	8
Volksdorf	15
Waltershof	8
Wandsbek	8
Warwisch	15
Wedel	15
Wellingbüttel	8
Wendlohe	15
Wenzenbalken	15
Wentorf	15
West-Krauel	15
Wilhelmsburg Harbg.-)	8
Wilstedt	15
Wohldorf	15
Wohltorf	15
Wulksfelde	15
Zollenspieker	15

Bei 8 Pf. Briefporto beträgt die Gebühr für Postkarten 5 Pf.; bei 15 Pf. für Briefporto ist die Gebühr für Postkarten 8 Pf.

Mit ungenügender Adressierung treffen bei dem Postamt Hamburg 1 täglich Zehntausende von Briefsendungen ein,

deren Zustellung zuweilen recht erheblich verzögert wird, weil die Anschriften zum großen Teil erst durch zeitraubendes Nachschlagen im Adreßbuch, Fernsprechbuch usw. vervollständigt werden müssen. ☛ Für die prompte Zustellung der Briefsendungen in der Großstadt ist die

Beifügung der Zustellpostamts-Nummer

von großer Wichtigkeit. Darum sollte jeder Absender in Hamburg seine Adresse unbedingt mit dieser Nummer versehen! — Im Adreßbuch, 2. Band, IV. Abschnitt (Straßenteil), sind am Kopf jeder Straße die Zustellpostämter angegeben; diese sind auch mitenthalten in dem alphabetischen Straßenverzeichnis, das jedem Adreßbuch-Stadtplan beigegeben ist.

Voraussetzungen für schnelle und sichere Beförderung der Postsendungen.

1. Möglichst frühzeitige Einlieferung der Sendungen.
2. Verwendung möglichst gleichmäßiger Briefumschläge in Dinformat (11,4 : 16,2 Zentimeter).
3. Deutliche und vollständige Aufschrift. Der Bestimmungsort muß unten rechts deutlich niedergeschrieben und durch Unterstreichung hervorgehoben werden. Bei den weniger bekannten und den ausländischen Postorten ist auch Land, Provinz usw. anzugeben. Unterhalb des Bestimmungsortes ist das Geschäftslokal oder die Wohnung nach Straße, Hausnummer und Stockwerk zu bezeichnen, damit unrichtige Bestellungen vermieden werden. Die Angabe des Kontorhauses allein genügt nicht, weil diese Häuser den Sortierern nicht ausreichend bekannt sind. Noch weniger kann das zahlreiche Sortierpersonal der Großstadt sich eine so umfangreiche Firmenkenntnis aneignen. Jede Firma und Behörde sorge daher dafür, daß sowohl ihre Briefbogen wie auch alle Postsendungen mit einer vollständigen Aufschrift versehen werden, **wozu auch die Nummer des Postzustellamts gehört!**

Straßenbahn-Briefkästen dienen der beschleunigten Beförderung von gewöhnlichen und Eilbriefsendungen.

Für gewöhnliche Sendungen ist eine Sondergebühr von 5 Rpf zu entrichten, Eilbriefsendungen werden ohne Zuschlag befördert.

Die Straßenbahnbriefkästen sind an den Wagen der über Altmannbrücke—Steinstr., über Steintorbrücke—Mönckebergstraße und über Steintorwall fahrenden Straßenbahnen angebracht und werden am Hauptbahnhof von 7—23 Uhr geleert. Um zu verhindern, daß Briefe in Briefkästen an Straßenbahnwagen gelegt werden, die erst nach 23 Uhr an den Leerungsstellen wieder eintreffen oder vorher aus dem Betriebe herausgezogen werden, werden die Einwurföffnungen solcher Straßenbahnbriefkästen geschlossen, sobald die Wagen das letzte Mal vor 23 Uhr oder vor Herausziehung aus dem Betriebe die Leerungsstellen am Hauptbahnhof berühren.

Die Benutzung der Straßenbahnbriefkästen ist zu empfehlen, da die Briefe schnell zum Postamt Hamburg 1 am Hauptbahnhof gelangen und mit den nächsten Postzügen weiterbefördert werden. Gewöhnliche Ortsbriefe gelangen allgemein noch in die zweite Zustellung, wenn sie 8,30 Uhr, bei den Postämtern mit dreimaliger Zustellung noch in die 3. Zustellung, wenn sie 14,55 Uhr die Leerungsstellen am Hauptbahnhof erreichen; Sendungen für die Postämter 1, 3, 5, 8, 11, 15 und 36 mit viermaliger Zustellung müssen spätestens 12,30 oder 16,0 Uhr bei den Leerungsstellen eintreffen, um in die 3. bezw. 4. Zustellung zu gelangen